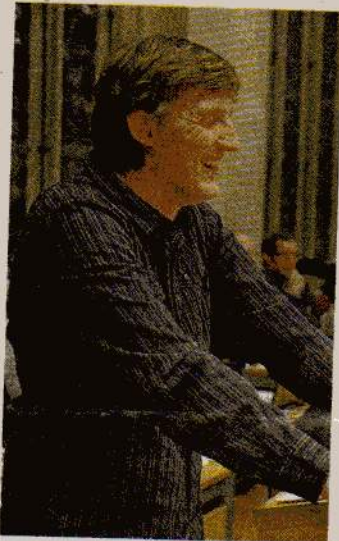


Tipps für den Oberbürgermeister

Pirat Pascal Powroznik nimmt kein Blatt vor den Mund



Der Pirat Pascal Powroznik im Rat.

Foto: ohw

-kb- MÜNSTER. Die Piraten sind neu im Rat, Pascal Powroznik ist sogar ziemlich neu, weil er erst im September sein Ratsmandat antrat. Doch bei seinem ersten großen Auftritt am Mittwochabend sorgte er gleich für ordentlich Lacher – und nahm kein Blatt vor den Mund.

Der neuen Rathausallianz aus CDU und SPD schrieb der Youngster in seiner Haushaltsrede unverblümt ins Stammbuch, sie sollten in punkto Kommunikationsfähigkeit „noch ein paar Unterrichtsstunden nehmen“. Weiter frotzelte er: „Segeln sollte gelernt sein, ein Pirat steht für Übungs-

versuche zur Verfügung!“

Frei nach der Devise „Zuckerbrot und Peitsche“ lobte Powroznik Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe für seine gelungenen Bürgerversammlungen zur Finanzpolitik. Doch bei den Beratungen der Parteien hätte sich Lewe durchaus mehr einmischen können. Der Tipp fürs nächste Mal: „Ich hoffe, dass Sie für diesen Posten Ihre Fähigkeiten ausbauen“.

Den Grünen hielt der Pirat vor, zu spät mit den Haushaltsberatungen angefangen zu sein, die Linken verheddern sich seiner Meinung nach „immer wieder in Pau-

schalaussagen“, die FDP habe es nicht einmal für nötig erachtet, ihm – dem Pirat – die Ergebnisse ihrer Haushaltsberatung mitzuteilen. Lob gab es unterdessen für die gute Zusammenarbeit mit UWG und ÖDP. Kein Wunder: Die Kleinen müssen zusammenhalten.

Pascal Powroznik stellte übrigens auch den Antrag, die komplette Ratssitzung aufzuzeichnen und ins Internet zu stellen. Als er gefragt wurde, unter welcher Internetadresse die Aufzeichnung zu sehen sei, raunte jemand: „Wikileaks“. Bis zur nächsten Ratssitzung soll die Zulässigkeit geklärt werden.